

# *R i § A*

## Rechtspflegerinformationen

### Sachsen-Anhalt

Herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe unseres taufrischen, hoffentlich immer aktuellen und lesenswerten Newsletters!



## **WIR**

das sind die Mitglieder des Vorstandes des Bundes Deutscher Rechtspfleger Sachsen-Anhalt e.V., wollen

## **EUCH**

in den folgenden Jahren mit diesem Blatt interessante Neuigkeiten bieten oder einfach auch auf unsere Homepage im Internet neugierig machen.

## **VERSPROCHEN!**

Dieses Blatt wird nie zu umfangreich sein, schließlich ist der Kopf nach einem langen Arbeitstag schon ziemlich gefüllt. Ihr habt ferner bereits alles Wichtige in Rundmails gelesen.

## INHALT

- Was gibt es Neues in Sachsen-Anhalt?
- Unsere Fußabdrücke
- Demnächst...
- Blick über die Landesgrenze

## Was gibt es neues in Sachsen-Anhalt?

**Matthias Urich**, Vorstandsvorsitzender des BDR Sachsen-Anhalt e.V., wendet sich an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen der Hochwasserkatastrophe und ruft alle Rechtspfleger/innen zu Solidarität mit ihren Kollegen auf:

Jetzt ist Verständnis für die Sorgen und Nöte sehr wichtig. Im Gericht ist sicher viel Arbeit auch liegen geblieben, spricht darüber, wie man sich untereinander am besten hilft!

Und natürlich auch Danke allen, die für die Kollegen eingesprungen sind! Auch Dank an diejenigen, die in Barby nicht Menschen, aber wertvolle Grundbücher und -akten gerettet und auch die Technik nicht vergessen haben! Und es gab nicht zuletzt viele fleißige Rechtspfleger im Deichschutz in ihrer Freizeit.

Es ist für alle noch lange zu spüren, was diese Naturkatastrophe angerichtet hat, also wollen wir uns verbünden!

## Unsere Fußabdrücke

**Die Vertrauensarbeitszeit** ist in greifbare Nähe gerückt!

An den Amtsgerichten in Schönebeck und in Halle wird es spannend: funktioniert alles auch weiterhin oder wird es vielleicht noch besser?

Es gab ja wenig Motivierendes in der Vergangenheit, aber um unsere sachliche Unabhängigkeit nach außen stärker zu demonstrieren, zeigen wir Arbeitsplatzverantwortung! Eigentlich profitieren beide Seiten davon: sowohl der Dienstherr als auch wir Rechtspfleger. Das sollten wir, allen Vorbehalten gegenüber, auch unter Beweis stellen.

Unseren Richtern gelingt dies genau so, da stellt niemand die Sinnhaftigkeit der freien Arbeitszeit in Frage. Gebt das alte Beamtendenken endlich auf und zeigt auch souverän. Mit dieser neuen Freiheit muss man natürlich umgehen lernen. Oder wie schon Goethe sagte: Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!

Wir werden die beiden Pilotgerichte in Kürze besuchen und halten Euch auf dem Laufenden!

## Demnächst...

Wir haben auf unserer Internetseite die aktuellen **Veranstaltungstermine** eingestellt :

<http://lsa.bdr-online.de/>

Schaut einfach mal vorbei!

## Blick über die Landesgrenze

Die **E.U.R** (Europäische Union der Rechtspfleger) veranstaltet vom 04. bis 08.09.2013 in Freiburg im Breisgau einen Kongress. Thema ist: „Der Europäische Rechtspfleger als unabhängiges Organ der Rechtspflege in einer effizienten Justiz in Europa“. Man erwartet viele Gäste aus Europa, und selbst aus Japan und Korea werden Kollegen teilnehmen! Die Bundesjustizministerin wird den Kongress eröffnen.

Leider konnten wir uns nicht anmelden, verfolgen den Kongress natürlich und berichten sicher auch an dieser Stelle.